



--- 1st Glory Wings im Einsatz ---

„11-22 The Forgotten War“

Oktober 30

2012

Eine Mission für 18 Piloten

Operation
„HUSKY“

Falcon BMS, Korea-Theater
by K. „Dro16“ D.
Colonel und Commanding Officer

„Schaffen Sie die Voraussetzungen für eine Rückeroberung der Insel Kyūshū. Die wichtigste Nachschubbasis der alliierten Kräfte muss wieder unter unsere Kontrolle gebracht werden.“





DTG: 252000Loct12

An alle Piloten der Staffel!

7. Lagebericht zu „11-22“

**1st Glory Wings einsatzbereit auf KUNSAN Air Base!
Stellungskrieg auf der koreanischen Halbinsel!**

Fukuoka/Kadena in nordkoreanischer Hand!

Ein Rückblick

Wir schreiben den 17.09.2011

1. Lage

Feindlage

Nach heranziehen von frischen Kräften setzen nordkoreanische Truppen ihre Angriffe in Richtung Süden fort. Die vordersten Teile stehen auf der Linie **HONGSONG** (ca. 50 nm von Kunsan Air Base entfernt) – **CH'ONGJU** – **YONGDOK**. Vermutete Absicht des Feindes ist es, mit dieser Offensive den „Durchstoß“ in der Mitte, in Richtung SAECHON/PUSAN zu erzwingen, um somit den Frontverlauf und den Zusammenhalt der alliierten Kräfte zu brechen.

Eigene Lage

Blaue Kräfte verzögern und stehen in hartem Abwehrkampf. Die 2. US-Infanteriedivision entlastet die stark angeschlagene 24. US-Infanteriedivision westlich des **Nakdong-Flusses** - diese hatte bisher die Hauptlast der Verteidigung zu tragen. Durch die massive Überlegenheit an Menschen und Material erlitten die eingesetzten Regimenter der Division hohe Verluste. Eine Aufgabe der Schlüsselstellungen im Zentrum könnte zum völligen Zusammenbruch der Front und zur Gefahr der Einkesselung der Truppen an der Westküste führen.

Mit einem Gegenangriff der 25. Infanteriedivision, bisher Reserve, soll die Option des Handelns wiedergewonnen werden. Durch den Vorstoß im Westen sollen die wichtigen Flugplätze **SEOSAN** und **R-110** zurückerobert und strategisch günstige Stellungen, für eine weitere Angriffsfortsetzung auf SEOUL, eingenommen werden.

Dieser Angriff muss gelingen, die Auswirkung eines Scheiterns wäre der völlige Zusammenbruch!

Deckname: Operation „SWORDFISH“



Frontverlauf am 17.09.2011



Die im Rahmen der Operation „**Swordfish**“ geleistete Unterstützung durch Kräfte der 1st GW, hier mit Schwerpunkt Aufträge im Rahmen von Close-Air-Support (CAS) und Suppression of Enemy Air Defenses (Sead), führten zum Erfolg dieses Entlastungsangriffs und bildete die Grundlage zur Stabilisierung des Mittelabschnitts der Front.

Die hohen Verluste Nordkoreas sowie überdehnten Nachschubwege führten zu einem vorübergehenden Stillstand der Kampfhandlungen, keine der beiden Parteien konnte einen größeren Geländegewinn erzielen, ein Stellungskrieg war die Folge.

Die im Zuge von „**11-22**“ befohlenen hohen Einsatzraten forderte aber auch bei der 1st GW ihren Tribut. Ein hohes Maß an Flugunfällen mit ersten Zeichen von menschl. Versagen führte am **01.11.2011** zum Herauslösen der Staffel aus den aktiven Kampfhandlungen. Die 1st GW wurde zur Auffrischung und Umschulung auf ein neues Flugzeugmuster (BMS) nach Japan verlegt. Gleichzeitig galt es neue Piloten zu integrieren und den Status „**Combat Ready**“ wiederzuerlangen.

Aktuelle Lage

Seit dem **29.08.2012**, nach fast einem Jahr „Auszeit“, ist die Staffel nun zurück und hat wieder ihren Homeplate Kunsan Air Base bezogen. Es stehen nun achtzehn hochmotivierte Piloten bereit um sich im Kampf mit den nordkoreanischen Aggressoren zu messen und wieder Bewegung in die Kampfhandlungen zu bringen. Ziel ist es, die DPRK-Truppen bis nördlich des 38. Breitengrad zurückzudrängen.

Die nordkoreanische Marine konnte aber im vergangenen Monat einen militärischen Erfolg erzielen, welcher sich negativ auf die gesamte Nachschublage der alliierten Kräfte in Südkorea auswirken könnte und somit einen entscheidenden Einfluss auf den Ausgang dieses Konfliktes nehmen könnte.

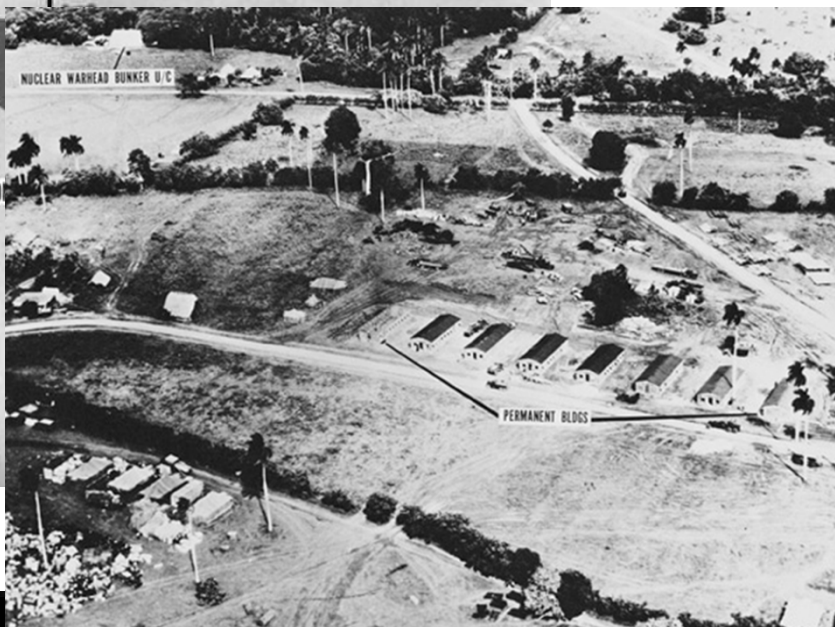
In einer kombinierten Operation gelang es amphibischen Kräften, unterstützt durch Luftlandeeinheiten, die Insel **Kyūshū** in ihren Besitz zu bringen. Der Flugplatz Fukuoka, alliierte Drehscheibe für den Nachschub in Südkorea, sowie die Hafenanlagen von **Nagato, Hikari und Shimonseki** gingen verloren. Erste Aufnahmen von Höhenaufklären zeigen den Bau von Raketenrampen für nukleare Flugkörper, Stellungen von Flugabwehrraketen sowie einer Vielzahl von Angriffswaffen chinesischen Ursprungs.

Bereitet Nordkorea, nach Sicherung der Insel, eine Marineoperation bei **PUSAN** vor und eröffnet somit eine zweite Front? Die Auswirkungen auf die schwachen alliierten Kräfte wären katastrophal, der Zusammenbruch unausweichlich.

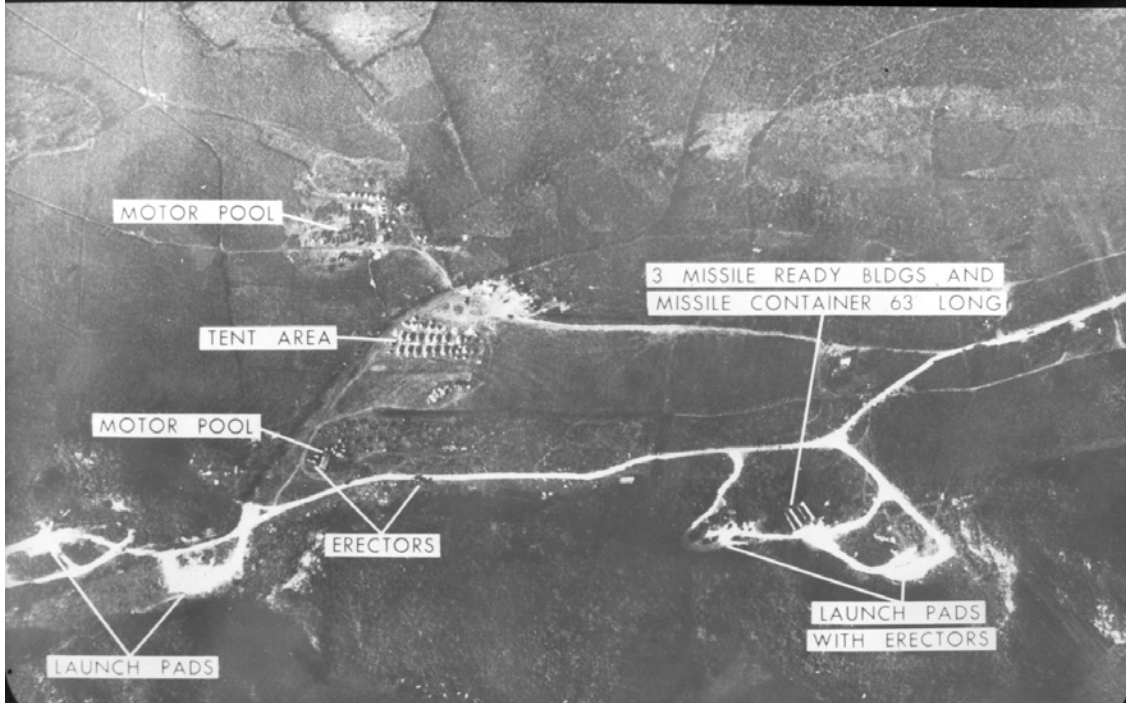




Aufklärungsergebnisse Höhengaufklärer U-2
DTG: 251200Loct12



MRBM FIELD LAUNCH SITE
25 OCTOBER 2012





**MRBM FIELD LAUNCH SITE
SAN CRISTOBAL NO 1
24 OCTOBER 2012**



**24 OCTOBER 2012
MRBM LAUNCH SITE 2
SAN CRISTOBAL**

Auftrag

Unter Zusammenziehung aller verfügbaren alliierten Luft- und Seestreitkräfte („letztes Aufgebot“), erfolgt in den frühen Morgenstunden des 30.10.2012 der Angriff auf die nordkoreanischen Truppen, mit dem Ziel der Rückeroberung dieser überlebenswichtigen Nachschubbasis.

1st GW wird als Speerspitze der Angriffsverbände die Korridore für unsere Landungsboote und Luftlandeeinheiten öffnen.

Im Einzelnen: Schwerpunkt Strike-Einsätze mit GBU/AGM unter Verwendung Targeting-Pod

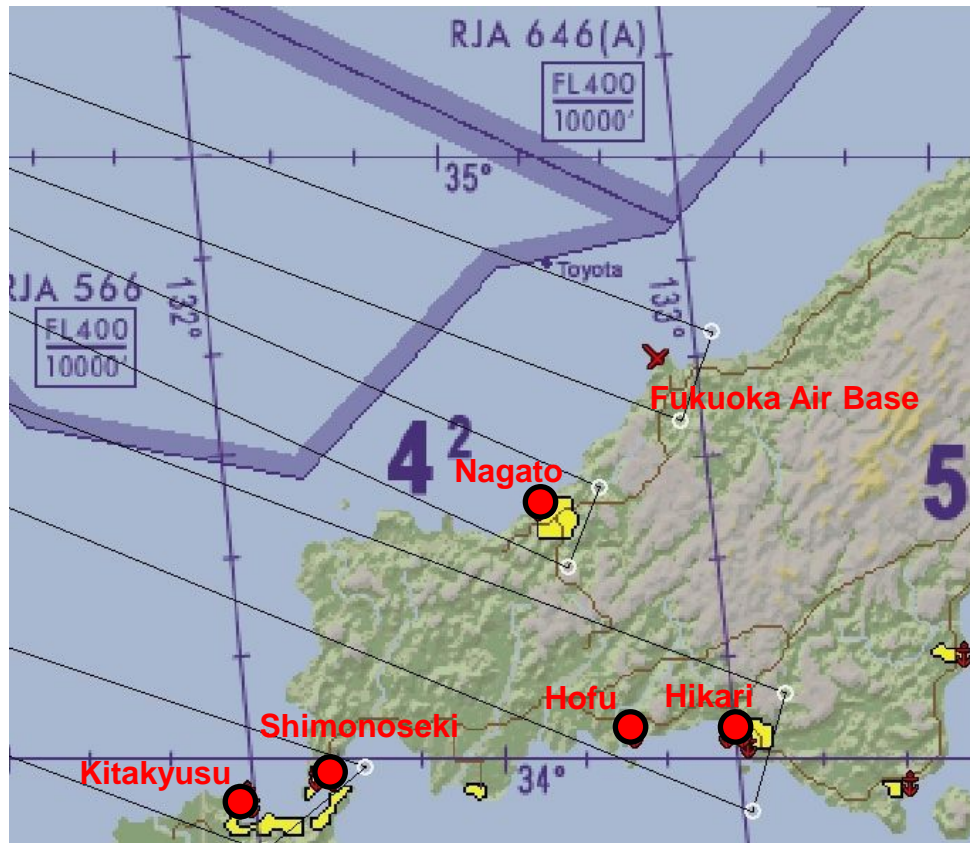
- Angriff auf **Fukuoka Air Base** (Belegung: IL-28) mit möglichst geringen Schäden, Base wird für die weitere Operation benötigt

- Angriff auf Marineeinheiten und Hafenanlage bei **Kitakyusu-, Nagato-/ Hikari-/ Shimonoseki-/ Hofu-Port**

-Angriff auf Sicherungsschiffe ca. 40 nm westl.

-Sicherung der eigenen Landungseinheiten

-TOP SECRET-



Teile 1st Glory Wings stellen sich auf einen zweiten Strike-Einsatz ein!

TO: **PUSAN Air Base**

ARR: **KIMHAE Air Base, SACHON Air Base** (Achtung: SID/STAR beachten!)

- SAM-Bedrohung wird vorab durch Sead-Strike ausgeschaltet
- Air-Cover durch F-15
- Landungsboote und Sicherungseinheiten vor der eigenen Küste

Deckname: „**Operation HUSKY**“

Ergänzende Infos erfolgen ASAP bzw. durch den C/O im Flightbriefing!

Good Luck!

K. „Dro16“ D.

Colonel und Commanding Officer

